Technische Dokumentationen
TD 2026-10-12

Befüllkopf Quick Connect 2 mit N2 Anschluss

Kunststofftechnik Jäger GmbH

Allgemeines

Der Befüllkopf mit integriertem N2 Anschluss der Serie 3.0 bietet die Möglichkeit vor dem Befüllen das Gebinde mit Stickstoff zu überlagern und den Sauerstoff zu verdrängen.
Die modulare Bauweise ermöglicht die Konfiguration dieser Ausführung sowie ein Nachrüsten eines vorhandenen Standard Quick Connect 2 Befüllkopfes.

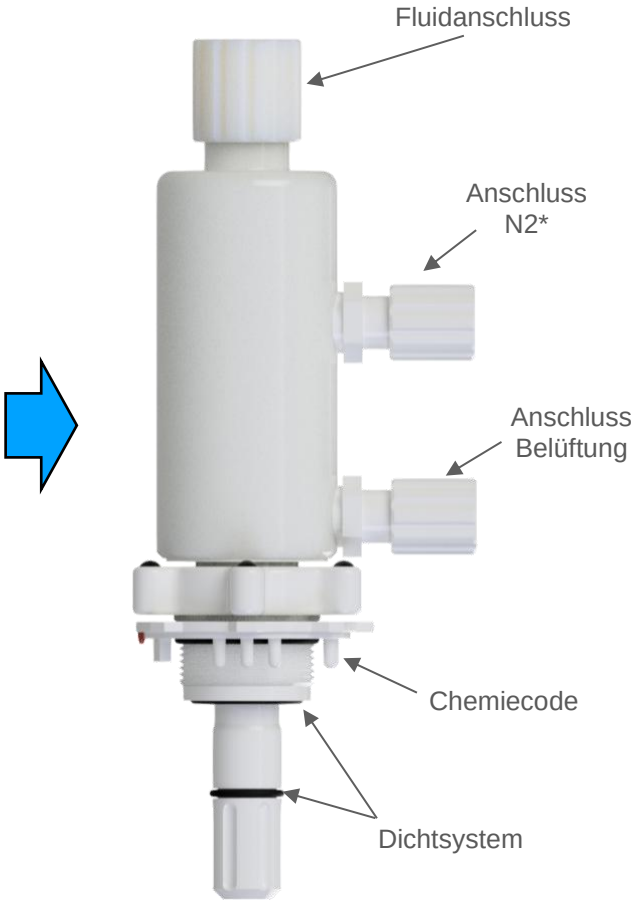


Spezifikation

Die Spezifikation beschreibt die Konfiguration und Identifikation des Befüllkopfes und ist bei der Bestellung anzugeben.

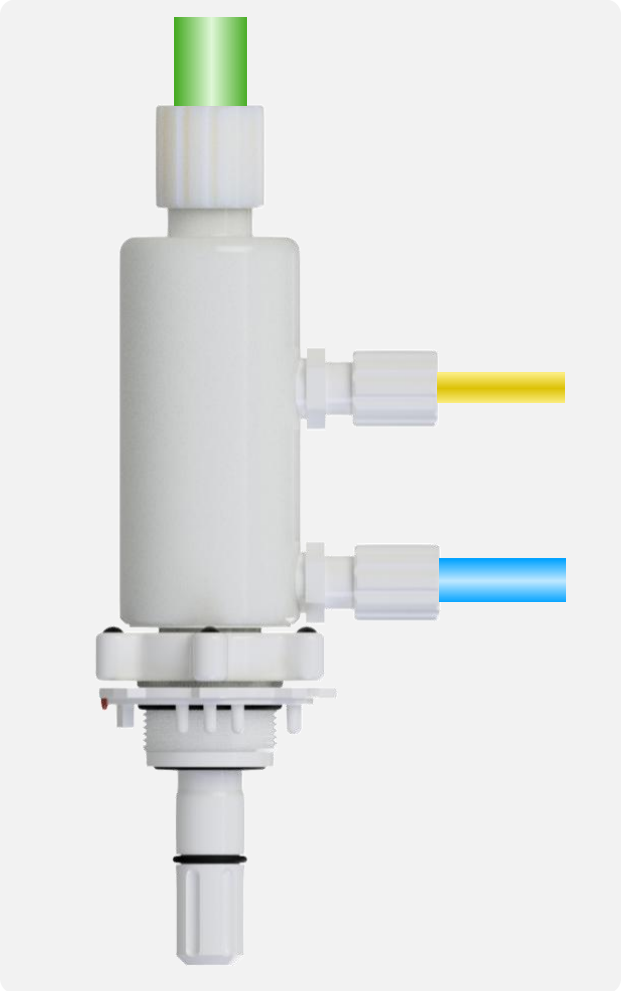
Beispiel Spezifikation:
DH-XX-XX-XXX-XXX/X-XXX/X-N2*

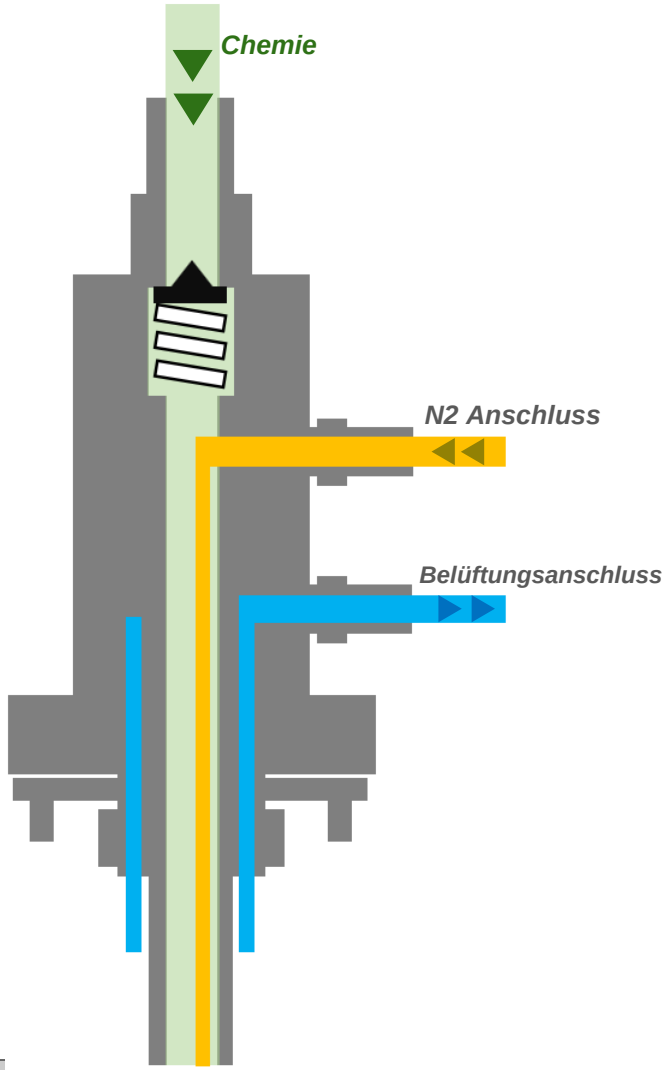
DH	Dispense Head
X	**Funktion** **D** = Entnahme **R** = Rücklauf
X	**Dichtsystem** **K** = DuPont Kalrez®, Compound 6375 **Q** = FFKM **F** = FKM **E** = EPDM
XX	**Werkstoff** **PE**, **CD**, **PF** (PVDF)
XXX	**Chemikaliencode** (gemäß Tabelle Chemikaliencode)
X	**Ausrichtung Fluidanschluss** **H** = Horizontal **V** = Vertikal
XX/X	**Fluidanschluss** **F1/4** = 1/4" Flare **F3/8** = 3/8" Flare **F1/2** = 1/2" Flare **F3/4** = 3/4" Flare **F1** = 1" Flare
X	**Ausrichtung Belüftung** **H** = Horizontal **V** = Vertikal
XX/X	**Anschluss Belüftung** **F1/4** = 1/4“ Flare **F3/8** = 3/8“ Flare **F1/2** = 1/2“ Flare



*** Für den Befüllkopf mit N2 Anschluss ist die Endung „N2“ anzugeben.**
Der N2 Port ist standardmäßig mit 1/4“ vorgesehen. Eine andere Größe ist bei der Bestellung separat zu kommunizieren.

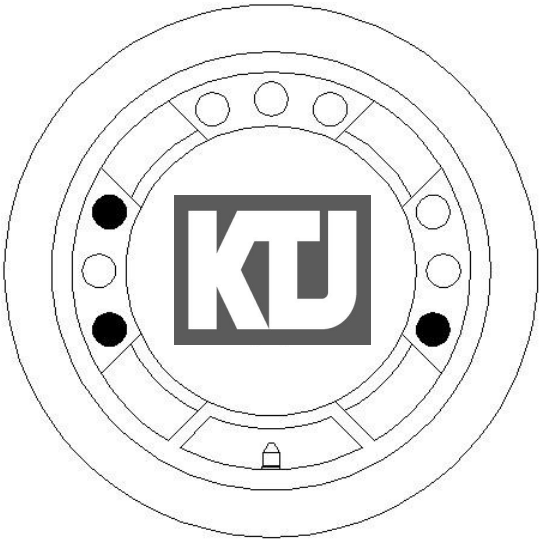
Überblick





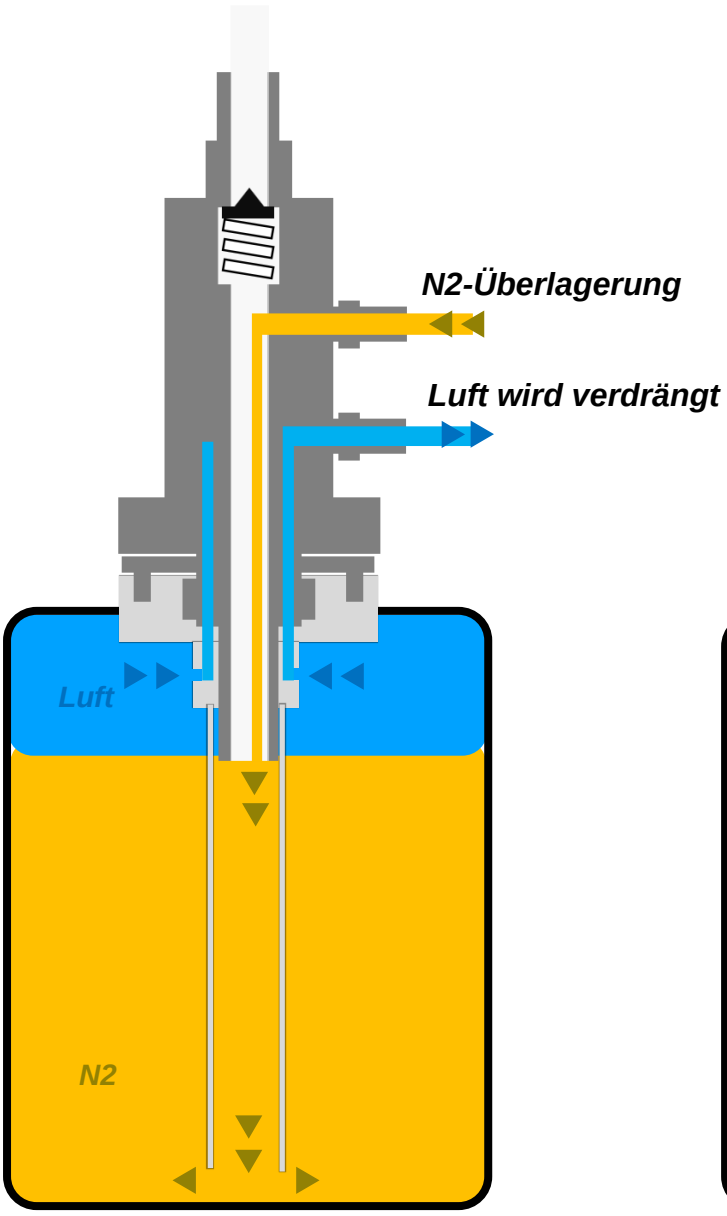
Eigenschaften

- Belüftung und Stickstoffanschluss in einem Kopf
- Kein Abkoppeln nach der Zugabe von Stickstoff für die Chemie Befüllung notwendig
- Dank modularer Bauweise auch als Nachrüstsatz für Quick Connect 2 3.0 Befüllkopf erhältlich
- Vollkommen geschlossenes System
- Alle Anschlussmöglichkeiten wie bei Standard Quick Connect 2 Befüllköpfen
- Passend zu allen Tauchrohren des Quick Connect 2 Systems
- Auch in elektrisch leitfähig verfügbar

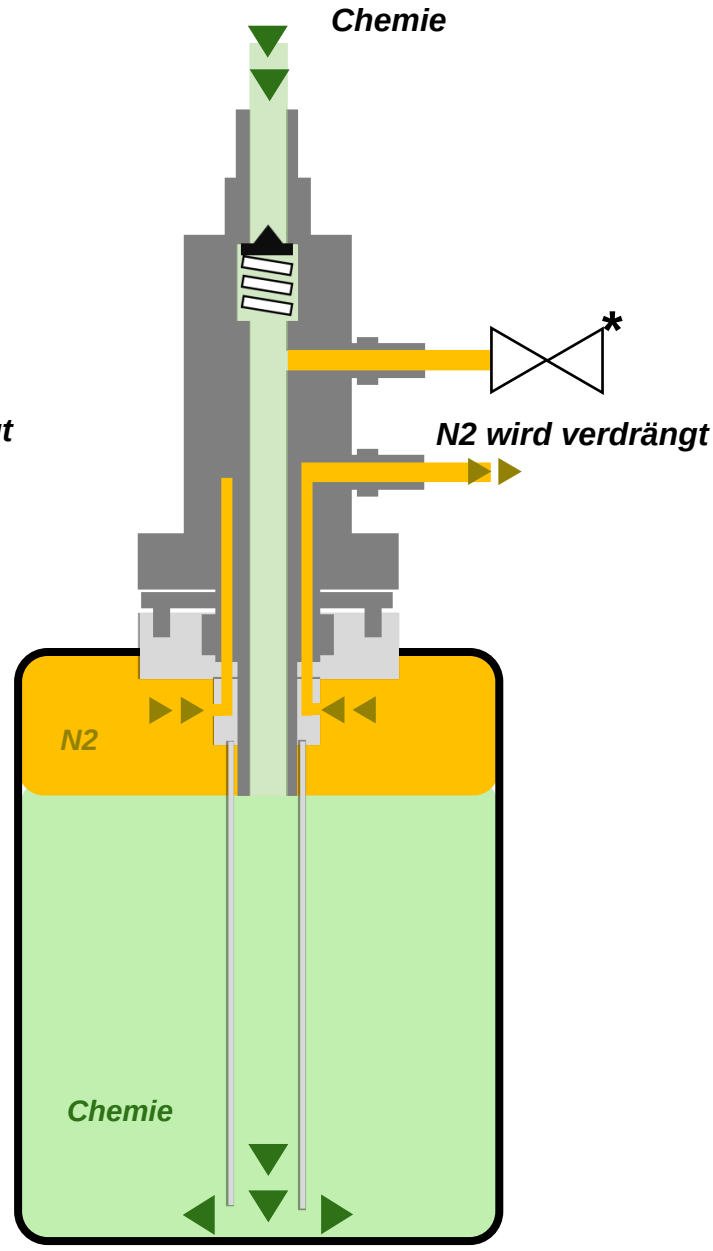


Anwendungsbeispiel

1) N2-Überlagerung



2) Chemie-Befüllung



* Versuche haben gezeigt, dass durch eine intelligente Strömungsführung im Kopf bei stabilen Druckverhältnissen ein leichter Unterdruck auf der N2 Leitung während der Befüllung entsteht. Solange für eine ausreichend gute Belüftung gesorgt wird, kann ein Eindringen von Chemie in die N2 Leitung wirkungsvoll vermieden werden. Um sicher zu stellen, dass auch bei unterschiedlichsten Druckverhältnissen keine Chemie eindringt empfehlen wir, ein Rückschlag- oder Absperrventil zu setzen.